



Rechenschaftsbericht 2016

Einwohnergemeinde Niederwil

Inhaltsverzeichnis

0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4
1	Legislative und Exekutive.....	4
1.1	Wahlen und Abstimmungen	4
1.2	Gemeinderat.....	7
1.3	Jungbürgerfeier.....	8
1.4	Treffen Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger.....	8
2	Allgemeine Dienste	9
2.1	Kommissionen	9
2.2	Gemeindeverwaltung, Gemeindepersonal	10
2.3	Bauverwaltung	11
2.4	Verwaltungsliegenschaft	11
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	12
1	Öffentliche Sicherheit	12
1.1	Regionalpolizei Bremgarten	12
2	Allgemeines Rechtswesen	14
2.1	Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten	14
2.2	Einwohnerkontrolle.....	14
2.3	Regionales Zivilstandsamt Wohlen	15
2.4	Regionales Betreibungsamt Wohlen	16
2.5	Bürgerrecht	16
3	Feuerwehr.....	17
3.1	Regionale Feuerwehr Niederwil / Fischbach-Göslikon.....	17
4	Verteidigung	17
4.1	Zivilschutzorganisation Mittleres Reusstal	17
2	BILDUNG	18
1	Obligatorische Schule.....	18
1.1	Kindergarten, Primarstufe	18
1.2	Oberstufe, Schulverband Reusstal – Standort Niederwil	18
1.3	Schülerzahlen	19
1.4	Mutationen im Lehrkörper Schulverband Reusstal und Primarschule Niederwil..	19
1.5	Schul- und Gemeindebibliothek.....	20
1.6	Schulliegenschaften	20

3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT.....	21
1	Kultur, übrige	21
	1.1. Neujahrsapéro.....	21
	1.2 Nationalfeiertag	21
	1.3 Neuzuzügerbegrüssung.....	21
	1.4 Kleinkunst Niederwil	21
2	Sport und Freizeit	21
	2.1 Regionale Eisbahn Wohlen.....	21
4	GESUNDHEIT	22
1	Ambulante Krankenpflege	22
	1.1 Spitex.....	22
2	Gesundheitsprävention	22
	2.1 Pilzkontrolle.....	22
5	SOZIALE SICHERHEIT.....	23
1	Alter + Hinterlassene	23
	1.1 Seniorenausflug	23
	1.2 Wohnen im Alter, Seniorenrat	23
2	Familie und Jugend.....	24
	2.1 Jugend- und Familienberatung	24
3	Sozialhilfe und Asylwesen	24
	3.1 Sozialhilfe	24
	3.2 Asylwesen.....	24
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG.....	25
1	Strassenverkehr	25
	1.1. Kantonsstrassen	25
	1.2 Gemeindestrassen	26
2	Nachrichtenübermittlung.....	26
	1.1. Poststelle Niederwil	26
7	UMWELTSCHUTZ, RAUMORDNUNG	27
1	Wasserversorgung	27
	1.1 Kommunale Anlagen	27
	1.2 Wasserversorgung Niederwil/Fischbach-Göslikon	27
	1.3 Regionales Wasserversorgungskonzept Bünztal-Reusstal.....	28

2	Abwasserbeseitigung.....	28
2.1	Kommunale Anlagen	28
2.2	Abwasserverband Niederwil/Fischbach-Göslikon	28
2.3	Abwasserverband Stetten-Remetschwil.....	28
2.4	Abwasserverband Region Stetten.....	28
3	Abfallwirtschaft	29
4	Verbauungen.....	29
4.1	Hochwasserschutzkonzept	29
5	Bekämpfung von Umweltverschmutzung.....	29
5.1	Untersuchung ehemalige Kehrrichtdeponiestandorte	29
6	Übriger Umweltschutz	30
6.1	Friedhof und Bestattung.....	30
7	Raumordnung.....	30
7.1	Nutzungsplanung	30
7.2	Erschliessungsprojekte	31
8	VOLKSWIRTSCHAFT	32
1	Brennstoffe und Energie	32
1.1	Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz.....	32
1.2	Elektrizitätswerk - Stromhandel.....	32
9	FINANZEN UND STEUERN	33
1	Finanzen.....	33
2	Steuern.....	33

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

1 Legislative und Exekutive

1.1 Wahlen und Abstimmungen

Eidgenössische Abstimmungen		Beteiligung	Ja	Nein
28.02.	Volksinitiative «Für Ehe und Familie – gegen die Heiratsstrafe»	64.3 %	714	472
	Volksinitiative «Zur Durchsetzung der Ausschaffung krimineller Ausländer (Durchsetzungsinitiative)»	64.6 %	604	598
	Volksinitiative «Keine Spekulation mit Nahrungsmitteln!»	63.0 %	397	749
	Änderung des Bundesgesetzes über den Strassen- transitverkehr im Alpengebiet (STVG) (Sanierung Gotthard-Strassentunnel)	64.6 %	900	306
05.06.	Volksinitiative «Pro Service public»	43.9 %	315	509
	Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundein- kommen»	43.9 %	129	700
	Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»	43.9 %	340	481
	Änderung des Bundesgesetzes über die medizi- nisch unterstützte Fortpflanzung (Fortpflanzungs- medizingesetz, FMedG)	43.9 %	465	340
	Änderung des Asylgesetzes (AsylG)	43.9 %	463	355
25.09	Volksinitiative «Für eine nachhaltige und ressour- ceneffiziente Wirtschaft (Grüne Wirtschaft)»	35.3 %	158	500
	Volksinitiative «AHVplus: Für eine starke AHV»	35.3 %	224	440
	Bundesgesetz über den Nachrichtendienst (Nach- richtendienstgesetz, NDG)	35.2 %	440	213
27.11.	Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»	39.1 %	253	485

Kantonale Abstimmungen		Beteiligung	Ja	Nein
28.02.	Volksinitiative «Weg mit dem Tanzverbot!»	60.6%	522	600
05.06.	Neuregelung der familienergänzenden Kinderbetreuung: Aargauische Volksinitiative und Gegenvorschlag	42.6 %		
	Volksinitiative «"Kinder und Eltern" für familienergänzende Betreuungsstrukturen» (Hauptabstimmung)		144	627
	Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (Kinderbetreuungsgesetz, KiBeG) (Gegenvorschlag)		350	397
	Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und Partnerschaftsgesetz (EG ZGB) (Wegfall des Steueranteils bei den Grundbuchabgaben)	42.4 %	334	429
27.11.	Änderung des Schulgesetzes (Abschaffung des Berufswahljahrs)	38.6 %	405	319
	Änderung des Steuergesetzes (StG) (Begrenzung Pendlerabzug auf Fr. 7'000.-)	38.5 %	405	317
	Änderung des Gesetzes über Ergänzungsleistungen zur AHV und IV im Kanton Aargau (Ergänzungsleistungsgesetz Aargau, ELG-AG) (Anhebung des Vermögensverzehr bei Ergänzungsleistungen zur IV)	38.2 %	352	343
	Änderung des Wassernutzungsgesetzes (WnG) (Anpassung Wassernutzungsgesetz - Gewässerrevitalisierungen)	38.1 %	415	288

Kantonale Wahlen	
23.10.	Wahl der fünf Mitglieder des Regierungsrats für die Amtsperiode 2017/2020
27.11.	Wahl eines Mitglieds des Regierungsrats für die Amtsdauer 2017/2020 (2. Wahlgang)

Einwohnergemeindeversammlungen		Resultate
23.06.	Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015	Genehmigung
	Rechenschaftsbericht 2015	Genehmigung
	Kreditabrechnung Ausbau Tägerigerstrasse (1. Etappe)	Genehmigung
	Kreditabrechnung Anschluss Wasserversorgung Gnadenenthal	Genehmigung
	Kreditabrechnung Gesamtplanung öffentliche Bauten	Genehmigung
	Rechnungsabschluss 2015	Genehmigung
	Vorvertrag zum Abschluss eines Kaufvertrages zwischen der Einwohnergemeinde Niederwil und der Taracell AG betreffs Grundstück 177 (Geere)	Genehmigung
	Verpflichtungskredit von Fr. 220'000 (inkl. MwSt.) als Projektierungskredit für den Umbau des Gemeindehauses	Genehmigung
	Verpflichtungskredit von Fr. 10'660'000 (inkl. MwSt.) als Baukredit für den Neubau des Schulhauses Riedmatt 3 und den Umbau der Schulhäuser Riedmatt 1 und 2	Genehmigung
	Verpflichtungskredit von Fr. 172'300 (inkl. MwSt.) (Anteil Niederwil) als Baukredit für die Erneuerung der Fernsteuerungsanlage der Wasserversorgung Niederwil / Fischbach-Göslikon	Genehmigung
	Verpflichtungskredit von Fr. 300'000 (inkl. MwSt.) als Baukredit für die Sanierung der Tägerigerstrasse (2. Etappe)	Genehmigung
	Verpflichtungskredit von Fr. 200'000 (inkl. MwSt.) als Baukredit für die EW-Netzanpassungen im Gebiet Reusspark	Genehmigung
Einbürgerungsbegehren Halili Ramazan	Zustimmung	
28.11.	Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2016	Genehmigung
	Satzungsrevision Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) Bezirk Bremgarten	Genehmigung
	Verpflichtungskredit von Fr. 163'000 als Baukredit für den Ringschluss Trinkwasserleitung Wendelinsmatt-Isenbühlweg	Genehmigung
	Werkreglemente und Finanzierungsreglemente Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Elektrizitätsversorgung	Genehmigung
	Budget 2017	Genehmigung
	Einbürgerungsbegehren Lukaj Miranda	Zustimmung

1.2 Gemeinderat

Die Zusammensetzung und interne Ressortverteilung blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

- Gemeindeammann Walter Koch (Amtsantritt: 01.01.2002)
Gemeindeorganisation, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Elektrizitätsversorgung, Gewerbe und Industrie, Strategie und Planung, Marketing
- Vizeammann Peter Gauch (Amtsantritt: 01.01.2010)
Hochbau, Strassen und Wege, Öffentlicher Verkehr, Orts- und Regionalplanung, Feuerwehr
- Gemeinderat Valentino Benvenuti (Amtsantritt: 01.01.2010)
Finanzen und Steuern, Liegenschaften Finanzvermögen, Ortsbürgergemeinde, Forstwirtschaft
- Gemeinderat Stefan Maurer (Amtsantritt: 01.01.2012)
Bildung, Abfallwirtschaft, Umweltschutz, Landwirtschaft, Gewässer, Jagd- und Fischerei
- Gemeinderätin Cornelia Stutz (Amtsantritt: 01.01.2014)
Polizei, Militär- und Bevölkerungsschutz, Soziales und Gesundheit, Bürgerrecht, Kultur, Feste und Veranstaltungen, Vereine, Jugend, Sport, Friedhof



(von links nach rechts: Walter Koch, Stefan Maurer, Cornelia Stutz, Valentino Benvenuti, Peter Gauch)

Der Gemeinderat trat zu 39 (2015: 44) ordentlichen Sitzungen zusammen und behandelte dabei 422 (2015: 522) protokollierte Geschäfte.

Im Zuge der Überarbeitung des Personalreglementes wurde ein neues Geschäfts- und Kompetenzdelegationsreglement per 1. Januar 2016 in Kraft gesetzt. Das neue Reglement ermöglicht im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen, dass einzelne Geschäftsfälle nicht mehr vom Gesamtgemeinderat sondern von einzelnen Ratsmitgliedern oder der Verwaltung abgewickelt werden. Das neue Reglement hat sich bestens bewährt. 109 protokollierte Geschäfte wurden über das neue Geschäfts- und Kompetenzdelegationsreglement abgewickelt.

1.3 Jungbürgerfeier

11 von insgesamt 28 Jugendlichen folgten am 19. August 2016 der Einladung des Gemeinderates zur alljährlichen Jungbürgerfeier. Nach der Begrüssung durch Gemeindeammann Walter Koch sowie der Vorstellung der Ortsparteien besichtigten die Gäste die Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung. Danach vergnügten sich die Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie die Gemeinderäte auf der Kartbahn in Wohlen. Abschliessend erwartete die Gäste ein gemeinsames Nachtessen mit dem Gemeinderat.



Die teilnehmenden Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Mitgliedern des Gemeinderates

1.4 Treffen Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger

Am 4. April 2016 lud der Gemeinderat zum ersten Treffen mit den Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürgern ein. Beim gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Gnadenthal wurde so manche Anekdote aus vergangenen Jahren erzählt aber auch aktuelle Themen diskutiert.



(von links nach rechts: Thomas Peterhans, Alois und Verena Riner, Monika Hufschmid, Emma Zimmermann, Hansueli Zimmermann und Josef Hufschmid sowie alle Gemeinderatsmitglieder)

2 Allgemeine Dienste

2.1 Kommissionen

- Elektrizitäts- und Wasserkommission
Walter Koch, Präsident
Pius Schüepp
Kurt Seiler
Erich Zoller
Amtsantritt: 01.01.2013
Amtsantritt: 01.01.2000
Amtsantritt: 01.01.1978
Amtsantritt: 01.01.1978
- Energiekommission
Stephan Bärtschi
Michael Egger
David Stutz
Marco Wicki
Christoph Horat
Reto Heimberg
Amtsantritt: 01.01.2014
Amtsantritt: 01.01.2014
Amtsantritt: 01.01.2014
Amtsantritt: 01.01.2014
Amtsantritt: 01.01.2014
Amtsantritt: 01.01.2015
- Feuerwehrkommission
Peter Gauch, Präsident
Stephan Gsell
Andreas Seiler
Erich Wettstein
Lukas Vock
Martin Seiler
Antoine Beaud, Aktuar
Amtsantritt: 01.01.2014
Amtsantritt: 01.01.2014
Amtsantritt: 01.01.2014
Amtsantritt: 01.01.2010
Amtsantritt: 01.01.2010
Amtsantritt: 01.01.2014
Amtsantritt: 01.01.2007
- Finanzkommission
Christian Hufschmid, Präsident
Sonja Stenz
Andreas Güttinger
Amtsantritt: 01.01.2014
Amtsantritt: 01.01.2006
Amtsantritt: 01.03.2016
- Landwirtschaftskommission
Alois Horat, Präsident
Stefan Maurer, Gemeinderatsdelegation
Hans Peter Stutz
Amtsantritt: 01.01.1986
Amtsantritt: 01.01.2012
Amtsantritt: 01.01.2014
- Schulpflege
Cornelia Hubschmid, Präsidentin
Rita Seiler
Eliane Werlen
Roger Siegrist
Michael Müller
Amtsantritt: 01.01.2010
Amtsantritt: 07.01.2011
Amtsantritt: 18.05.2012
Amtsantritt: 01.01.2014
Amtsantritt: 06.02.2015

Das neue Personalreglement wurde an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015 genehmigt und gilt seit dem 1. Januar 2016. Die Ausführungserlasse (Verordnung zum Personalreglement, Arbeitszeitreglement, Aus- und Weiterbildungsreglement, Entschädigungsreglement) wurden vom Gemeinderat im Berichtsjahr erlassen und in Kraft gesetzt.

Finanzverwalterin Claudia Seiler kündigte das Anstellungsverhältnis auf Ende des Mutterschaftsurlaubes seit 1. Mai 2016 per 30. September 2016. Am 1. Dezember 2016 trat Jessica Sandmeier die Leitung der Finanzverwaltung (100 % Pensum) an. Vom 1. Mai 2016 bis 30. November 2016 wurde die Rechnung durch Sandro Hürzeler von der Hüscher Gmür + Partner AG geführt.

2.3 Bauverwaltung

Die Bauverwaltung wird durch die KIP Siedlungsplan AG, Wohlen, geführt. Die Zusammenarbeit ist seit Juni 2015 vertraglich geregelt.

Entwicklung Wohnungsbestand

	2015	2016
fertiggestellt	72	27
im Bau	15	6
bewilligt, noch nicht baubegonnen	12	9
beantragt, noch nicht bewilligt	0	30

Entwicklung Baugesuche

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
eingereicht neu	55	51	42	61	43	34	47
Übertrag Vorjahr	-	9	8	11	15	15	5
Total zu behandeln	55	60	50	72	58	49	52
bewilligt	54	51	38	57	40	42	38
abgelehnt	0	1	1	0	0	0	0
zurückgezogen	5	0	0	0	3	2	3
Übertrag Folgejahr	5	8	11	15	15	5	11

2.4 Verwaltungsliegenschaft

An der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 haben sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für den Umbau und gegen den Neubau des Gemeindehauses ausgesprochen. Der vom Gemeinderat beantragte Planungskredit in der Höhe von Fr. 220'000 wurde bewilligt. Die Umbaukosten werden auf rund Fr. 4'340'000 geschätzt. Es ist vorgesehen, den Kredit für den Umbau zirka im Jahre 2020 vorlegen zu können. Die Variante Neubau wird aufgrund des Abstimmungsergebnisses für den Planungskredit nicht mehr weiter verfolgt.

1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG, SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG

1 Öffentliche Sicherheit

1.1 Regionalpolizei Bremgarten

Seit Januar 2007 besteht die polizeiliche Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Arni, Berikon, Bremgarten, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Hermetschwil-Staffeln, Islisberg, Jonen, Niederwil, Oberlunkhofen, Oberwil-Lieli, Rudolfstetten-Friedlisberg, Unterlunkhofen, Widen und Zuffikon. Künten ist dem Verbund im Juni 2007 beigetreten.

Prävention sowie Aufrechterhaltung von Ruhe, Ordnung und Sicherheit zählen zu den Kernaufgaben der Regionalpolizei Bremgarten. Die Regionalpolizei Bremgarten war bestrebt, ihre Schwerpunkte und Ziele jeweils der aktuellen Lage anzupassen. So waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch im letzten Jahr wieder "Unterwegs für Ihre Sicherheit". Die Präsenzzeiten konnten erneut hoch gehalten werden, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden.

Auch 2016 unterstützte die Regionalpolizei Bremgarten - im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten - aktiv und proaktiv die vom Kanton initiierten Schwerpunktaktionen, um insbesondere der Einbruchskriminalität tagsüber sowie in den frühen Abendstunden wirkungsvoll entgegenzutreten.



Zusätzlich stellte die Regionalpolizei Bremgarten erneut während 3 Monaten einen Mitarbeiter der Einsatzgruppe "FOKUS" der Kantonspolizei Aargau zur Verfügung. Er war in den Monaten Februar, März und April mit der Einsatzgruppe unterwegs im ganzen Kanton, insbesondere an den bekannten Hot Spots. Auch sonst unterstützte die Regionalpolizei die Kantonspolizei in unzähligen Situationen und bei zahlreichen Einsätzen (Alarmeinsätze, Häusliche Gewalt, Anhaltungen, Festnahmen, etc.). Offenbar haben sich die Bemühungen gelohnt. Im Vergleich zu anderen Regionen im Kanton blieb das Einzugsgebiet der Regionalpolizei Bremgarten mehrheitlich von grösseren Einbruchserien verschont.

Der politisch festgelegte Sollbestand von 18 Polizisten/innen konnte bis Ende 2016 nicht erreicht werden. Ende Dezember 2016 fehlte dazu noch ein/e Polizist/in.

Wiederum haben die beiden Verkehrsinstruktoren der Regionalpolizei, Walter Friedli und Simon Mühlum, mit viel Herzblut und Engagement den Jüngsten unter uns das richtige Verhalten im Strassenverkehr vermittelt. Sie besuchten dazu sämtliche Kindergärten und Schulklassen bis und mit der 4. Primarklasse.

Für die Verkehrserziehung wurden insgesamt 812 Stunden oder 96 Manntage aufgewendet. Im Ganzen unterrichteten sie knapp 3'000 Kinder.

Im vergangenen Jahr wurden am Schalter der Regionalpolizei insgesamt 173 Fundgegenstände abgegeben. Davon konnten 154 wieder an die rechtmässigen Besitzer aushändig werden. Gegenstände als verloren gemeldet wurden nur deren 8.

(Text: Regionalpolizei Bremgarten)

Statistik (ganzes Einsatzgebiet)

Geschwindigkeitskontrollen	2015	2016
Total	259	267
davon in 30er-Zonen	75	83
gemessene Fahrzeuge	89'040	89'442
Übertretungen	11'149	12'259
Anzahl Verzeigungen (16 km/h und mehr)	119	130
Busseneinnahmen	715'795	746'329

Ordnungsbussen (fliessender und ruhender Verkehr)	2015	2016
Anzahl ausgestellte Ordnungsbussen (ohne Radar)	5'099	5'167
davon im ruhenden Verkehr	3'567	3'604
Busseneinnahmen	281'873	299'273

Diverse Anzeigen (Bezirksamt, Jugendanwaltschaft, Schulpflege und /oder Stadt-/Gemeinderat)	2015	2016
Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Alkohol, Drogen etc.)	27	38
Betäubungsmittel-Übertretungen	82	99
Fahren ohne Führerausweis und/oder trotz Entzug	17	11
Übrige Anzeigen im Bereich Strassenverkehr	192	142
Umweltschutz-Übertretungen	5	5
Strafgesetzbuch-Anzeigen	169	132
Andere Gesetze (Waffen, Tierschutz, etc.)	21	23
Anzeigen an Stadt-/Gemeinderat	5	1
Berichte häusliche Gewalt	53	49
Berichte übrige (inkl. Einvernahmen)	497	650
Total	1'068	1'150

Kriminalitätsbekämpfung	2015	2016
Verhaftungen und Anhaltungen	21	13
Alar-meinsätze	31	37

Externe Rechtshilfeersuchen	2015	2016
Schildereinzüge für Strassenverkehrsämter	202	180
Zuführungen Betreibungsamt	199	148
Zustellung von Urkunden/Verfügungen	528	392
Lenkerermittlung, Anzeigeröffnungen etc.	981	383
Total	1'382	1'103

Sichtbare polizeiliche Präsenz (in Stunden)	2015	2016
Total	11'841	11'551

2 Allgemeines Rechtswesen

2.1 Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Bremgarten

Am 1. Januar 2013 wurde das Vormundschaftsrecht mit der Einführung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (KESR) angepasst. Die Vormundschaftsbehörden (vormals hatte der Gemeinderat diese Funktion inne) wurden durch eine Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) abgelöst. Im Kanton Aargau sind es 11 Familiengerichte bei den jeweiligen Bezirksgerichten. Als Folge davon wurden die Amtsvormundschaften des Bezirks Bremgarten in den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bremgarten umbenannt. Dem Gemeindeverband Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) des Bezirks Bremgarten gehörten bis 2016 alle Gemeinden des Bezirks Bremgarten an. Aufgrund der veränderten Gesetzesgrundlage, u.a. verbunden mit der neuen Namensgebung, der Veränderung bezüglich den Mitgliedsgemeinden (Austritt von fünf Gemeinden), sowie der Erweiterung des Dienstleistungsangebotes seitens des Kindes- und Erwachsenenschutzdienst (KESD) mit dem Angebot der freiwilligen Beratung, wurden die Satzungen einer umfassenden Revision unterzogen. Die neuen Satzungen wurden an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 genehmigt. Dem Verband gehören per 1. Januar 2017 noch 17 Gemeinden an. Namentlich sind das die Folgenden: Berikon, Bremgarten, Büttikon, Dottikon, Eggenwil, Fischbach-Göslikon, Hägglingen, Jonen, Niederwil, Sarmenstorf, Tägerig, Uezwil, Unterlunkhofen, Villmergen, Widen, Wohlen, Zufikon.

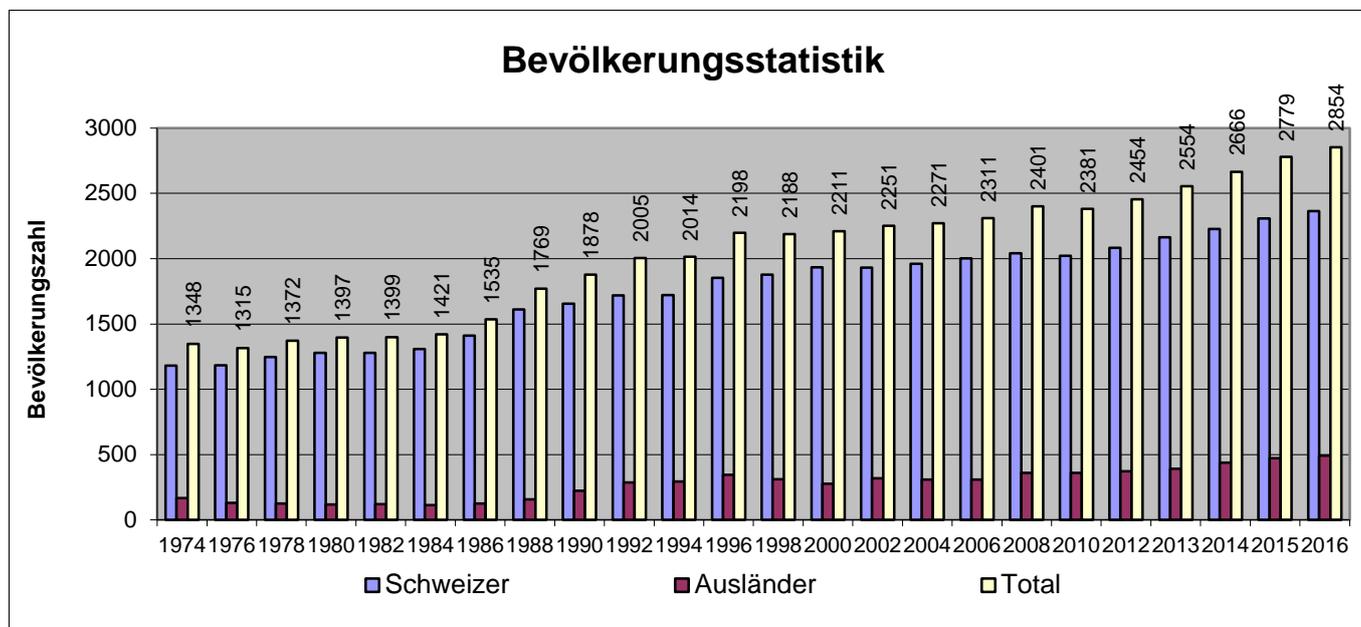
Die Abgeordneten der Trägergemeinden haben die Auflösung des Jugendfürsorgevereins (JFV) des Bezirks Bremgarten beschlossen. Die bisher im Jugendfürsorgeverein durch die Jugend- und Familienberatung (JFB) erbrachten Dienstleistungen (namentlich Kindesschutzmandate, Abklärungen/Sozialberichte, Pflegeplatzaufsicht und freiwillige Beratung) können neu durch den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst erbracht werden. Der Gemeinderat Niederwil hat die benötigte separate vertragliche Regelung abgeschlossen.

2.2 Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerzahl stieg im Berichtsjahr insgesamt um 75 Personen auf total 2'854. Der Ausländeranteil liegt bei rund 17 %.

Bevölkerungsstatistik

	2015	2016
Geburten	26	34
Todesfälle	17	11
Zuwachs-/Abgang	+ 9	+ 23
Zuzüge	342	273
Wegzüge	238	221
Zuwachs-/Abgang	+ 104	+ 52



2.3 Regionales Zivilstandsamt Wohlen

Das Regionale Zivilstandsamt Wohlen betreut seit 2004 sämtliche zivilstandsamtlichen Belange der Gemeinden Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen. Die Zusammenarbeit ist vertraglich geregelt.

Statistik (sämtliche Vertragsgemeinden)

	2015	2016
Geburten	0	1
Anerkennungen	64	76
Ehevorbereitungen	152	147
Eheschliessungen	132	151
Eingetragene Partnerschaften	4	5
Namenserklärungen	31	30
Todesfälle	245	249
Bürgerrechte	173	210
Vorregistrierung der Personendaten	141	160
Zivilstandsereignisse im Ausland sowie Verfügungen vom Kanton	112	135
Heimatscheine	744	742
Personenstandsausweise	138	140
Familienscheine	540	569
Weitere Dokumente	545	563

2.4 Regionales Betreibungsamt Wohlen

Seit 2011 führt die Gemeinde Wohlen das Betreibungsamt der Gemeinde Niederwil. Die Betreibungsämter Wohlen, Niederwil und Hägglingen fusionierten per 2015 zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen. Aufgrund der Fusion zum Regionalen Betreibungsamt Wohlen wurde ab diesem Zeitpunkt nur noch ein Nummernkreislauf für alle drei Gemeinden geführt. Aufgrund dieser Tatsache kann nun bei einigen statistischen Angaben nicht mehr zwischen den einzelnen Gemeinden unterschieden werden. Die entsprechenden Zahlen sind jeweils mit einem * markiert.

	2015	2016
Gesamtzahl der eingegangenen Begehren	12'710*	12'977*
Davon von der Gemeinde Niederwil		
- Zahlungsbefehl auf Pfändung und Konkurs	521	698
- Zahlungsbefehl auf Wechsel	0	0
- Zahlungsbefehl auf Faustpfand	0	0
- Zahlungsbefehl auf Grundpfand	1	1
- Rückweisungen	78	82
- Fortsetzung aufgrund Verlustschein	280*	284*
Fortsetzungsbegehren auf Pfändung	5'228*	4'994*
Verwertungsbegehren	57*	46*
Erhobene Rechtsvorschläge	59	96
Ausgestellte Konkursandrohungen	3	0
Pfändungsgruppen	2'889*	2'765*
Vollzogene Pfändungen	407	467
Ausgestellte Verlustscheine	322	292
Summe der ausgestellten Verlustscheine	11'614'508*	9'016'064*
Forderungen		
Die in Betreuung gesetzten Forderungen betragen	29'268'373*	25'451'882*
Für die Gemeinde Niederwil mussten für folgende Summe 51 (Vorjahr 42) Betreibungen eingeleitet werden	104'099	158'648
Im weiteren wurden für die Gemeinde Niederwil 18 Verlustscheine (Vorjahr 22) für folgende Summe ausgestellt	56'157	41'707

2.5 Bürgerrecht

Die Gemeindeversammlung hiess zwei Einbürgerungsgesuche mit insgesamt 2 beteiligten Personen gut.

3 Feuerwehr

3.1 Regionale Feuerwehr Niederwil / Fischbach-Göslikon

Die Feuerwehr wurde im Berichtsjahr 17-mal zu Ernstfalleinsätzen gerufen. Es wurden folgende Übungen durchgeführt: Chargierte 16, Atemschutz 10, Maschinisten TLF/MS 8, Sanität 10, Verkehrskorps 16, Elektrikerkorps 4, Fahrübungen 25, Gesamtfeuerwehr 6, Alarmübung 1. Das Feuerwehrkorps zählte 92 aktiv eingeteilte Personen.

An den Winter-Gemeindeversammlungen 2013 genehmigten die Stimmberechtigten der Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon einen Verpflichtungskredit über Fr. 620'000 für die Anschaffung eines neuen Verkehrsfahrzeuges und eines neuen Mehrzweckfahrzeuges sowie den Ersatz des Pikettfahrzeuges. Das neue Mehrzweckfahrzeug wurde im Mai 2015 geliefert. An der Hauptübung 2016 der Feuerwehr Niederwil / Fischbach-Göslikon konnte nun noch das neue Verkehrsfahrzeug sowie das neue Pikettfahrzeug übernommen und eingesegnet werden.



Neues Pikettfahrzeug

4 Verteidigung

4.1 Zivilschutzorganisation Mittleres Reusstal

Die Gemeinde Niederwil gehört der ZSO Mittleres Reusstal an. Die ZSO Mittleres Reusstal ist zuständig für 12 Gemeinden mit insgesamt rund 25'000 Einwohnern. Die ZSO Mittleres Reusstal ist als Gemeindeverband organisiert. Die Satzungen gelten seit dem 1. Januar 2004.

Mit der Konzeption Zivilschutz Aargau 2013 hat der Regierungsrat der Neuausrichtung des Aargauer Zivilschutzes auf der Basis von neu 11 (heute 22) Zivilschutzregionen zugestimmt. Die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz ist mit der Umsetzung der Neuausrichtung beauftragt. Die konkreten Arbeiten haben 2015 begonnen und sollen innerhalb einer Übergangsfrist von fünf Jahren abgeschlossen sein. Die Verbandsgemeinden der ZSO Mittleres Reusstal haben sich für den Zusammenschluss der heutigen ZSO Mittleres Reusstal, ZSO Mutschellen, ZSO Reusstal-Rohrdorferberg und ZSO Wohlen sowie den jeweiligen RFO's (Regionale Führungsorgane) ausgesprochen. Es wird angestrebt, dass sich alle Organisationen innerhalb der angesetzten Frist zu einer Organisation, nämlich zum Bevölkerungsschutzverband «Wagenrain» zusammenschliessen.

2 BILDUNG

1 Obligatorische Schule

1.1 Kindergarten, Primarstufe

Mit dem Schuljahresstart im August 2016 wurden an der Primarschule die Blockzeiten eingeführt. Dies hatte einige Veränderungen in der Stundenplanstruktur der Unterstufe zur Folge. Die höheren Präsenzzeiten der Unterstufenschüler verlangte eine Auseinandersetzung der Lehrpersonen mit der Rhythmisierung ihres Unterrichts.

Stark beschäftigt hat die Schule auch das Thema Medien und Informatik. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet ein Konzept zum Einsatz von ICT (Informations- und Kommunikations Technologie) im Unterricht. Eine erste Weiterbildung für die Lehrpersonen zu diesem Thema hat im November stattgefunden. Der Einsatz der Informatik im Unterricht wird auch im 2017 ein zentrales Unterrichtsentwicklungsthema bleiben.

Im September 2016 evaluierte ein Team der Fachhochschule Nordwestschweiz die Primarschule Niederwil. Ein wichtiger Teil der Schulevaluation ist die sogenannte „Ampeevaluation“. An der Primarschule Niederwil standen alle Ampeln auf Grün. Die Resultate bedeuten, dass unsere Schule den kantonalen Anforderungen entspricht. Auch sonst erhielt die Primarschule viele positive Rückmeldungen aus den Befragungen von Eltern und Schülerinnen und Schülern im Rahmen dieser externen Evaluation. Auf Wunsch der Primarschule gab das Team der externen Evaluation auch einige Entwicklungshinweise, die nun durch die Schule Niederwil in den nächsten Jahren umgesetzt werden.



1.2 Oberstufe, Schulverband Reusstal – Standort Niederwil

Seit dem Schuljahr 2014/2015 werden die Schulstufen Sek und Real nur noch an den Standorten Niederwil und Stetten geführt. Die Lehrpersonen, die Behörden und die Schulleitung haben mit hohem Engagement die neuen Strukturen gefestigt. Auch im vergangenen Jahr hatte die Unterrichtsentwicklung einen besonderen Stellenwert. Das altersdurchmischte Lernen wurde kontinuierlich ausgebaut.

Mehrere spezielle Anlässe bereicherten den Unterricht: Lager, Nachtwanderung, Exkursionen, Velotouren, Schülerball, Sportturniere, usw.

Die meisten Schüler/innen arbeiten aktiv mit und fügen sich in den Betrieb ein. Die Schulgemeinschaft wurde mit erstaunlich wenig disziplinarischen Schwierigkeiten konfrontiert.

1.3 Schülerzahlen

Niederwil	Abteilungen						Schülerzahl						
	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17
KIGA	3	3	3	3	3	3	52	49	49	55	62	62	60
5-jährige							26	21	29	27	29	29	30
6-jährige							26	28	20	28	33	33	30
PRIMAR	8	8	8	9	9	9	148	147	136	132	173	176	179
1./2. Kl.	3	3	3	3	3	3	64	52	49	46	54	63	65
3./4. Kl.		3		3	3	3	59		60		55	55	57
3. Kl.	2		2					35		24			
4./5. Kl.	3		3					60		62			
5. Kl.		2					25		27				
5./6. Kl.				3	3	3					64	58	57
REAL	4	4	4	3	3	3	42	32	42	41	35	45	51
1. Kl.	1	1	1		1	1	12	8	12	8		16	19
2. Kl.	1	1	1	1		1	9	8	10	15	12		19
3. Kl.	1	1	1	1	1		9	10	9	8	15	15	
4. Kl.	1	1	1	1	1	1	12	6	11	10	8	14	13
SEK.	5	5	4	3	3	3	79	79	85	81	56	51	50
1. Kl.	1	1	1		1	1	17	21	23	19		16	16
2. Kl.	1	1	1	1		1	26	14	20	24	18		17
3. Kl.	2	1	1	1	1		20	28	18	22	20	19	
4. Kl.	1	2	1	1	1	1	16	16	24	16	18	16	17
TOTAL	20	20	19	18	18	18	321	307	312	309	326	334	340

1.4 Mutationen im Lehrkörper Schulverband Reusstal und Primarschule Niederwil

Eintritte:

Behrens Nadine	(Niederwil Kindergarten)
Gloor Chantal	(Niederwil Primar)
Häberli Rainer	(Niederwil Sek.)
Hess Jolanda	(Niederwil Primar)
Huggenberger Caroline	(Niederwil/Stetten SSA)
Keusch Maurus	(Niederwil Real)
Koch Jasmin	(Niederwil Primar)
Rocchinotti Gabriela	(Niederwil Assistenz)
Stanchina Barbara	(Niederwil Sek.)
Wettstein Patrick	(Niederwil Primar)

Austritte:

Amann Oliver	(Stetten Real)
Ammann Flavia	(Niederwil Sek.)
Fischer Caroline	(Niederwil Primar)
Fuhrer Rosenberger Patrizia	(Niederwil Logo/Lega)
Häberli Rainer	(Niederwil Sek.)
Hatton-Olling Andrea	(Niederwil/Stetten SSA)
Hügli-Bider Yolanda	(Niederwil Kindergarten)
Karni Ayelet	(Stetten/Künten Musik)
Knecht Karin	(Niederwil Primar)
Krtschek Gregor	(Stetten/Künten Musik)
Müller Gerd	(Niederwil Musik)
Schlatter Patrizia	(Niederwil Assistenz)
Schwegler Beatrix	(Niederwil Real DaZ)
Stanchina Barbara	(Niederwil Sek.)
Weibel Heinz	(Stetten Real)
Widmer Reto	(Niederwil Primar DaZ)

(Text: Schule Niederwil)

1.5 Schul- und Gemeindebibliothek

Die Bibliothek Niederwil verfügt Ende 2016 über einen Bestand von 6'108 Medien. Dieser Bestand umfasst neben einer breiten Auswahl an Belletristik-Büchern auf allen Altersstufen (2'794), wiederum ein breit gefächertes Angebot an Sachbüchern für Gross und Klein (1'074), Hörbüchern für Erwachsene und Kinder (490), Tonkassetten für Kinder (157), Bilderbüchern für Vor- und Primarschulkinder (302), DVDs für alle Altersstufen (749), saisonale Bücher (Ostern und Weihnachten: 178) und Comics für Jugendliche und Kinder (305).

Bei den Ausleihzahlen musste im Vergleich zu 2015 (16'470) ein kleiner Rückgang verzeichnet werden (neu: 15'999). Für die Jugendlichen und Kinder verstärken wir weiterhin die Zusammenarbeit mit der Primarschule, sowohl im Sach- als auch im Belletristik-Bereich. Besonders hervorzuheben ist auch hier wieder die Zusammenarbeit mit den Kindergartenabteilungen, die nach wie vor regelmässig unsere Ausleihe nutzen. Auch Primarschulklassen der Unter- und Mittelstufe kommen mittlerweile regelmässig, um eine Lesestunde in der Bibliothek abzuhalten, oder einfach um Bücher auszuleihen.

Die „Onleihe“ wird aktuell von 26 (20) Kunden genutzt, wovon 6 reine ebook-Leser sind. Wir sind auf einem guten Weg und hoffen 2017 die steigende Tendenz fortzusetzen.

Abschliessend lässt sich sagen, dass sich die Bibliothek nach wie vor grosser Beliebtheit im Dorf erfreut und als kultureller Treffpunkt in zwangloser Atmosphäre nicht mehr wegzudenken ist.

(Text: Schul- und Gemeindebibliothek Niederwil)

1.6 Schulliegenschaften

Nach intensiver Planungsphase wurde an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 der Baukredit in der Höhe von Fr. 10'660'000 für den Neubau des Schulhauses Riedmatt 3 und den Umbau der Schulhäuser Riedmatt 1 und 2 genehmigt. Der Baustart für das neue Schulhaus ist auf Frühjahr 2017 terminiert. Nach einer Bauzeit von zwei Jahren sollte das neue Gebäude Ende 2018 dem Schulbetrieb übergeben werden können. Danach folgen die Umbauarbeiten bei den bestehenden Schulhäusern.

3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

1 Kultur, übrige

1.1. Neujahrsapéro

Traditionsgemäss lud der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner am Neujahrstag-Nachmittag zum Apéro ein. Im Namen der Gemeindebehörde entbot Gemeindeammann Walter Koch den zahlreich erschienenen Einwohnerinnen und Einwohnern die besten Glückwünsche zum neuen Jahr.

1.2 Nationalfeiertag

Die Niederwiler 1. August-Feier fand wiederum beim Schützenhaus statt. Als Festredner wirkten zwei Mitglieder des OK SaltoMusicale, Tina Keller vom STV Niederwil und David Stutz vom Musikverein Niederwil. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an den Musikverein für die musikalische Unterhaltung sowie den Landfrauenverein für die Führung der Festwirtschaft.



Festredner Tina Keller und David Stutz vom OK Musicale

1.3 Neuzuzügerbegrüssung

Am 10. September 2016 lud die Gemeinde die frisch zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner zum Brunch in der Mehrzweckhalle ein. Dabei lernten sie auch das umfangreiche Vereinsangebot ihres neuen Wohnortes kennen. Der Neuzuzügeranlass findet alle zwei Jahre statt.

1.4 Kleinkunst Niederwil

4 bis 5 mal pro Jahr wird dem Publikum im Alten Schulhaussaal ein bunter Mix aus Kleinkunst, Satire, Musik und Lesungen geboten. Die Kleinkunst Niederwil wird von der Gemeinde finanziell unterstützt.

2 Sport und Freizeit

2.1 Regionale Eisbahn Wohlen

An die Sanierung der Regionalen Eisbahn Freiamt in Wohlen beteiligte sich die Gemeinde Niederwil mit einem Betrag von Fr. 80'000.

4 GESUNDHEIT

1 Ambulante Krankenpflege

1.1 Spitex

Der Spitex/Familienhilfe- und Krankenpflegeverein Niederwil/Fischbach-Göslikon nimmt für die beiden Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon die öffentliche Aufgabe der spitalexternen Krankenpflege und der Haushalthilfe wahr.

Die Erfolgsrechnung 2016 schloss mit einem Aufwand von Fr. 550'960 (Vorjahr Fr. 521'928) und einem Ertrag von Fr. 538'100 (Vorjahr Fr. 498'249). Daraus resultiert ein Verlust von Fr. 12'860 (Vorjahr Verlust Fr. 23'679). Das Eigenkapital beträgt gemäss Bilanz per 31. Dezember 2016 Fr. 104'282.

Die Gemeindebeiträge betragen Fr. 180'000 (Vorjahr 150'000). Der Kirchgemeindebeitrag betrug Fr. 4'000 (Vorjahr Fr. 3'500). Die Kirchgemeinde Fischbach-Göslikon hat für 2016 einen Beitrag von Fr. 500 überwiesen. Die Krankenpflegeleistungen von Fr. 284'909 (Vorjahr Fr. 285'645) sind gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Die Hauswirtschaftsleistungen von Fr. 37'265 (Vorjahr Fr. 32'472) sind rund 15 % gestiegen.

2 Gesundheitsprävention

2.1 Pilzkontrolle

Die Pilzkontrollstelle für die Gemeinde Niederwil wird seit 2014 durch Margaretha Strebel in Tätigkeit geführt. Die Kontrollen sind für die Bevölkerung von Niederwil gratis. Im Berichtsjahr wurden 4 Pilzkontrollen durchgeführt. Bei 1 Kontrolle wurde ungeniessbare und bei 1 Kontrolle giftige Pilze entdeckt. Kontrolliert wurden insgesamt nur 3.5 kg Pilze. Davon waren 0.5 kg ungeniessbar und 1 kg giftig.

5 SOZIALE SICHERHEIT

1 Alter + Hinterlassene

1.1 Seniorenausflug

120 rüstige Seniorinnen, Senioren und Begleitpersonen folgten am 17. Juni 2016 der Einladung des Gemeinderates zum traditionellen Seniorenausflug. Dieses Jahr führte die Reise ins Emmental nach Lützelflüh. Nach einem feinen Mittagessen im Gasthof Ochsen, wo bereits Jeremias Gotthelf Stammgast war, konnte an einer Führung im Gotthelfzentrum teilgenommen werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Frauen der Frauengemeinschaft Niederwil-Nesselbach sowie der Leiterin der Pro Senectute, Seniorenteam Niederwil-Nesselbach, welche die Reisegesellschaft begleiteten und überall wo nötig behilflich waren.



Seniorenausflug 2016 ins Emmental

1.2 Wohnen im Alter, Seniorenrat

Seit 2013 besteht in Niederwil ein Seniorenrat. Dieser ist für die Umsetzung der Massnahmen aus dem Projekt Wohnen im Alter in Niederwil in Zusammenarbeit mit den Behörden, den Institutionen und den Organisationen zuständig. Zusätzlich fungiert der Seniorenrat als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und den Behörden und kann Bedürfnisse der Bevölkerung aufnehmen und bearbeiten.

Das Projekt «Ned elei i eusem Dorf» startete ebenfalls 2013. Es will Senioren und Seniorinnen ab dem 65. Altersjahr sowie Personen mit Behinderungen in diversen Situationen des täglichen Lebens unterstützen und ihnen helfen, ihren Alltag in ihrer gewohnten Umgebung besser meistern zu können. Seit 2 Jahren wird ein Mahlzeitendienst angeboten. Die Dienste werden von Freiwilligen – u. a. durch Frauen und Männer im Pensionsalter – erbracht, welche das Bedürfnis verspüren, Mitmenschen, die Hilfe nötig haben, zu unterstützen. Als Koordinatorin des Dienstleistungsangebots des Seniorenrates wirkt Denise Müller.

Das Projekt verläuft erfolgreich. Im September 2016 wurde an alle über 64-jährigen Einwohner von Niederwil und Fischbach-Göslikon die Broschüre „Angebot für Seniorinnen und Senioren“ verteilt.

2 Familie und Jugend

2.1 Jugend- und Familienberatung

Die Abgeordneten der Trägergemeinden haben die Auflösung des Jugendfürsorgevereins (JFV) des Bezirks Bremgarten beschlossen. Die bisher im Jugendfürsorgeverein durch die Jugend- und Familienberatung (JFB) erbrachten Dienstleistungen (namentlich Kindesschutzmandate, Abklärungen/Sozialberichte, Pflegeplatzaufsicht und freiwillige Beratung) können neu durch den Kindes- und Erwachsenenschutzdienst erbracht werden. Der Gemeinderat Niederwil hat die benötigte vertragliche Regelung abgeschlossen.

3 Sozialhilfe und Asylwesen

3.1 Sozialhilfe

Der Sozialdienst wird extern durch die Consalis Beratungen GmbH, Baden, geführt. Die Zusammenarbeit ist vertraglich geregelt.

Niederwil kann sich dem schweizweiten Trend nicht entziehen. Die Anzahl Mandate sind jedoch nicht weiter gestiegen. Die Verantwortlichen legen ein grosses Augenmerk auf eine längerfristige Wiedereingliederung der Sozialhilfe-Empfänger/innen in den Arbeitsprozess.

	2006			2011			2015		
	Fälle	Personen	SH-Quote	Fälle	Personen	SH-Quote	Fälle	Personen	SH-Quote
Kanton Aargau	6'479	11'334	2.0	7'198	11'815	1.9	8'712	14'132	2.2
Bezirk Bremgarten	673	1'203	1.9	763	1'209	1.7	985	1'637	2.2
Niederwil	15	34	1.5	12	16	0.7	27	44	1.7

Im Herbst 2016 wurde das Projekt „Fötzele“ in Niederwil eingeführt. In diesem Teil-Beschäftigungsprogramm können Sozialhilfebezüger oder arbeitslose Personen sich für einen Einsatz im öffentlichen Dienst bewerben.

3.2 Asylwesen

Für Niederwil besteht in punkto Aufnahmepflicht kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Die bestehende Asylbewerberunterkunft an der Hauptstrasse 9 reicht aus, um den gesetzlichen Auftrag zu erfüllen. In absehbarer Zeit muss eine Ersatzlösung für die Asylbewerberunterkunft gefunden werden, da das Areal neu überbaut wird.

6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG

1 Strassenverkehr

1.1. Kantonsstrassen

Reussbrücke Gnadenthal

Nach rund 1-jähriger Bauzeit konnte die neue Reussbrücke Gnadenthal am 12. September 2016 dem Verkehr übergeben werden. Regierungsrat Stephan Attiger war es vorbehalten, zusammen mit den beiden Gemeindeammännern Kurt Diem (Stetten) und Walter Koch (Niederwil) das blau-schwarze Band vor vielen Schaulustigen zu durchtrennen. Sodann führten die geladenen Gäste den ersten «Belastungstest» im Postauto für die neue Brücke durch.



Brückeneröffnung vom 12. September 2016

Hägglingerstrasse

Das Baudepartement des Kantons Aargau plant, die Verbindungsstrasse von Niederwil nach Hägglingen in den nächsten Jahren zu sanieren und auszubauen. In diesem Zusammenhang wird auch die Fussgängerquerung Rütistrasse/Emmet überprüft. Die Gemeinde Niederwil wird sich dekretsgemäss an den Baukosten im Innerortsbereich beteiligen.

Hauptstrasse

Der Gemeinderat strebt an, das heute vom Verkehr dominierte Zentrum aufzuwerten. Unter Einbezug der angrenzenden Bebauung, der bestehenden und zukünftigen Nutzungen und des öffentlichen Raumes, wie auch der Bedürfnisse sämtlicher Anspruchsgruppen soll ein Konzept erarbeitet werden. Gestalterische Massnahmen sollen eine Verminderung der Konflikte und eine Attraktivitätssteigerung des zentralen Dorfbereiches zum Ziel haben. Eine geschickte Verbindung von Funktionalität, Ästhetik, Sicherheit und Aufenthaltsqualität sollen optimale Qualitäten für möglichst vielfältige Nutzungen schaffen. Das Projekt einer Strassenraumgestaltung im Bereich der Hauptstrasse würde unter der Leitung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt erfolgen. Der Gemeinderat hat den Antrag auf Projektprüfung eingereicht.

1.2 Gemeindestrassen

Verkehrsberuhigungskonzept

Am 28. Februar 2016 wurde eine Meinungsumfrage an der Urne zum Thema «Verkehrsberuhigungskonzept für das ganze Gemeindegebiet» durchgeführt. Eine deutliche Mehrheit der Stimmberechtigten hat sich gegen die Inangriffnahme des Projektes ausgesprochen. Aufgrund des klaren und repräsentativen Umfrageergebnisses hat der Gemeinderat entschieden, das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Rütistrasse

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde die Gehwegmarkierung im Abschnitt Restaurant Kreuz bis zur Liegenschaft Rütistrasse 8 auf die andere Strassenseite verlegt und die bestehenden Verkehrstafeln durch grössere Schilder ersetzt. Die Durchfahrt ist wie bis anhin nur für Zubringerdienst gestattet.

Gestaltung und Ausbau Kapellenweg

Das Projekt für den Ausbau und die Neugestaltung des Kapellenweges wurde vorläufig sistiert nachdem die Überbauungsabsichten von privater Seite im Gebiet «Oberdorf» nicht weiter konkretisiert wurden. Absolut dringender Handlungsbedarf besteht sowohl für den Strassenbau als auch für die Werkleitungen nicht.

Sanierung Tägerigerstrasse (2. Etappe)

Die Tägerigerstrasse wurde im Zeitraum 2011 – 2013 ab der Biogasanlage bis zur Verengung bei der Waldeinfahrt ausgebaut. Mit dem Neubau der Gnadenthalerbrücke und Verlegung der Kantonsstrasse K 412 soll nun das Reststück auf einer Länge ausgebaut bzw. entsprechend der neuen Strassenführung angepasst werden. An der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 wurde ein Baukredit in der Höhe von Fr. 300'000 bewilligt. Mit den Bauarbeiten wurde im Sommer/Herbst 2016 begonnen.

2 Nachrichtenübermittlung

1.1. Poststelle Niederwil

«Die Post plant die Schliessung der Poststelle Niederwil. Angestrebt wird eine Agenturlösung im Volg ab 2017». Diese Ankündigung sorgt für grosse Empörung im Dorf. Von der SVP-Ortspartei wurden der Gemeinde 2'033 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürger, welche sich gegen die Poststellenschliessung zur Wehr setzten, übergeben. Am 7. Juni 2016 wurde eine öffentliche Informationsveranstaltung mit Vertretern der Post durchgeführt. Trotz vieler Argumente der Bürgerinnen und Bürger zeigte sich die Post unnachgiebig. An der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 wurde dem Gemeinderat von den Stimmberechtigten auf Vorschlag von Marcel Kreber (CVP) eine Resolution gegen die geplante Schliessung der Poststelle überwiesen. Der Gemeinderat hat daraufhin bei der Post und der PostCom als Aufsichtsbehörde interveniert und seine vorgängig erteilte Zustimmung zur Poststellenschliessung widerrufen sowie die nochmalige Verfahrensbeteiligung beantragt.

Im Oktober 2016 hat die PostCom entschieden, dass die Post die Nachbargemeinden Fischbach-Göslikon, Stetten und Tägerig zur beabsichtigten Schliessung hätte anhören müssen. Dieses Verfahren – so entschied die PostCom – ist von der Post nachzuholen. Das Begehren des Gemeinderates Niederwil um nochmalige Verfahrensbeteiligung wurde jedoch abgewiesen.

7 UMWELTSCHUTZ, RAUMORDNUNG

1 Wasserversorgung

1.1 Kommunale Anlagen

Für den Bau einer Trinkwasserleitung (Ringschluss) zwischen der Wendelinsmatt und dem Isenbühl wurde an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 ein Baukredit in der Höhe von Fr. 163'000 bewilligt. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Winter 2017/2018 ausgeführt.

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 wurden das neue Wasserreglement und das neue Finanzierungsreglement genehmigt.

1.2 Wasserversorgung Niederwil/Fischbach-Göslikon

Das Wasser wurde mehrmals mikrobiologisch untersucht. Alle Wasserproben entsprachen den für Trinkwasser geltenden Anforderungen gemäss der Hygieneverordnung.

	2014/2015 ¹	2015/2016
<u>Förderung</u>		
Grundwasserpumpwerk Karrenwald	470'794 m ³	485'872 m ³
<u>Lieferung</u>		
Niederwil/Nesselbach	289'540 m ³	304'123 m ³
Fischbach-Göslikon	151'312 m ³	125'372 m ³
Gnadenthal	29'942 m ³	56'377 m ³
<u>Fehlwassermenge Niederwil/Nesselbach</u>		
Massgebender Verbrauch	289'540 m ³	304'123 m ³
Wasserverkauf laut Zählerablesung	217'139 m ³	214'925 m ³
Fehlwassermenge	72'401 m ³	89'198 m ³
	25.00 %	29.32 %

¹ (Periode 1. Oktober bis 30. September)

Durch ein grösseres Leck in der Wasserleitung Alte Wohlerstrasse – Karrenwaldstrasse gingen etwa 34'000 m³ verloren

Die Steuerungsanlage der gemeinsamen Wasserversorgung befindet sich im Gebäude des Grundwasserpumpwerkes Riedmatte in Niederwil. Das Betriebssystem der Steuerungsanlage hätte altersbedingt ohnehin in den nächsten Jahren ersetzt werden müssen. Weil das Grundwasserpumpwerk Riedmatte dem Neubau des Niederwiler Oberstufenschulhauses weichen muss, wurde diese Investition vorgezogen. Die neue Steuerung wurde im Untergeschoss der Mehrzweckhalle installiert. Für das Projekt haben die Gemeinden Niederwil und Fischbach-Göslikon an den Sommer-Gemeindeversammlungsanlagen einen Investitionskredit in der Höhe von Fr. 227'800 bewilligt. Die Bauarbeiten wurden grösstenteils im Sommer/Herbst 2016 ausgeführt.

1.3 Regionales Wasserversorgungskonzept Bünzthal-Reusstal

Die überregionale Studie unter dem Titel «Wasser 2035» soll aufzeigen, wie der Wasserbedarf im Bünz- und im Reusstal langfristig gesichert werden kann. Im Vordergrund steht die Idee einer Ringleitung durch das Bünz- und das Reusstal. An der Studie beteiligen sich insgesamt 23 Wasserversorgungen der Region, die REWA Birrfeld sowie der Kanton Aargau. Auch die Wasserversorgung Niederwil ist an der Studie beteiligt.

2 Abwasserbeseitigung

2.1 Kommunale Anlagen

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 wurden das neue Abwasserreglement und das neue Finanzierungsreglement genehmigt.

2.2 Abwasserverband Niederwil/Fischbach-Göslikon

Die Kläranlage Fischbach-Göslikon wurde im Winter 2014 endgültig ausser Betrieb genommen. Seither wird das Abwasser von Fischbach-Göslikon und von Niederwil per Pumpenleitung via Künten nach Stetten in die gemeinsame Verbandskläranlage gepumpt. Die Anlage wird zu einem Regenklärbecken umgebaut.

2.3 Abwasserverband Stetten-Remetschwil-Niederwil

Für den Umbau des alten Regenbeckens Gnadenthal mit Pumpwerk wurde an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2015 ein Investitionsanteil bewilligt. Der Regenbecken-Teil des Bauwerks wird von der Gemeinde Niederwil und vom Abwasserverband Stetten-Remetschwil-Niederwil zu einem Teiler von 40 % zu 60 % übernommen. Die 40 % für Niederwil decken die „Volumenvergrösserung“ des Regenbeckens Gnadenthal ab, welches zu klein war für die angeschlossene Fläche von Nesselbach. Der Pumpwerk-Teil wird vom Abwasserverband Stetten-Remetschwil-Niederwil übernommen, wobei der Abwasserverband Region Stetten einen Betrag von Fr. 200'000 beisteuert. Als Bauherrschaft der neuen Anlage tritt der Abwasserverband Stetten-Remetschwil-Niederwil auf. Die Bauarbeiten wurden im Berichtsjahr in Angriff genommen.

2.4 Abwasserverband Region Stetten

Seit Herbst 2014 konnte die neue Abwasserreinigungsanlage in Stetten in Betrieb genommen werden. Sie klärt seither die Abwässer von den Gemeinden Bellikon, Fischbach-Göslikon, Künten, Niederwil, Remetschwil und Stetten.

3 Abfallwirtschaft

Abfallstatistik

	Gesamtmenge in t			pro Einwohner in kg		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Kehricht/Sperrgut	515	652	641	193	232	225
Grüngut	471	471	483	176	168	169
Altglas	80	73	85	30	26	30
Altpapier	140	130	116	52	46	41
Weissblech/Alu	6.0	6.0	6.6	2.2	2.1	2.3

4 Verbauungen

4.1 Hochwasserschutzkonzept

Nach wie vor nicht abgeschlossen ist die Erarbeitung eines Hochwasserschutzkonzeptes. Ein erster Vorschlag wurde dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt zur Vorprüfung eingereicht. Die Rückmeldung traf im Herbst 2015 ein. Das Projekt wird vom DBVU als noch nicht bewilligungsfähig beurteilt. Differenzen bestehen insbesondere bezüglich der angedachten Schutzmassnahmen im Bereich Ziggbach. Im Berichtsjahr wurde die Planung nicht weiter geführt.

5 Bekämpfung von Umweltverschmutzung

5.1 Untersuchung ehemalige Kehrichtdeponiestandorte

In rund 180 Aargauer Gemeinden existieren ehemalige Kehrichtdeponien, bei denen abgeklärt wird, ob von ihnen eine Umweltgefährdung ausgeht. In Niederwil gibt es fünf ehemalige Ablagerungsstandorte, die im Hinblick auf den Handlungsbedarf überprüft werden müssen. Es sind dies die Gruben Turmacher, Käppeli, Grossächer, Buechgrindel/Steindler sowie Schyble/Chratzacher West. Die Deponiestandorte wurden durch je eine historische Untersuchung beurteilt. Auf Basis dieser Beurteilung wurde ein Pflichtenheft mit Massnahmen für eine technische Untersuchung vorgeschlagen, um die Gefährdung für das Grundwasser, den Boden, die Oberflächengewässer und die Luft abzuklären. Die Unterlagen wurden 2015 vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt gesichtet und positiv beurteilt. Die technischen Untersuchungen wurden 2016 durchgeführt. Die bisherigen Untersuchungsergebnisse zeigen keinen gravierenden Sanierungsbedarf. Die abschliessenden Beurteilungen des kantonalen Baudepartementes dürften Anfang 2017 vorliegen.

6 Übriger Umweltschutz

6.1 Friedhof und Bestattung

Bestattungszahlen	2015	2016
Erdbestattungen	1	2
Urnenbestattungen	12	7

In einem neuen Ratgeber sind die wichtigsten Punkte aufgeführt, die bei einem Todesfall zu beachten sind. Er dient den Angehörigen als Wegweiser in der Zeit nach dem Eintreten eines Todesfalles.

7 Raumordnung

7.1 Nutzungsplanung

Stand der Erschliessung (Werte in Hektaren)

Zone	überbaut	nicht überbaut				Total
		Total nicht überbaut	davon baureif	davon baureif in 5 Jahren	davon langfristige Reserven	
A1		1.9		1.9		1.9
D	15.8	0.4	0.4			16.2
GI	8.2	2.1	2.1			10.3
OEBA	7.5	1.8	1.8			9.3
SPG	1.6					1.6
W1	10.3					10.3
W2	25.7	3.7	2.9	0.8		29.4
W3	4.2					4.2
Total	73.4	9.9	7.2	2.7		83.3

Teiländerung Nutzungsplanung „Spezialzone Erneuerbare Energien“

Die Recycling Energie AG betreibt in Nesselbach eine Biogasanlage, die um rund 0,3 Hektaren in Richtung Südosten erweitert werden soll. Weiter soll in Zukunft die Abwärme der Biogasproduktion sowie weitere Synergien für die Produktion von Biodiesel an diesem Standort genutzt werden können. Die vorgesehenen planerischen Massnahmen erfordern eine Teiländerung des Kulturlandplanes und der Bau- und Nutzungsordnung. Die Planung ist nach wie vor noch nicht abgeschlossen.

Teiländerung Nutzungsplanung „Spezialzone Golf“

Das Vorhaben des Vereins Gnadenthal sieht auf einer Fläche von rund 35 Hektaren eine 9-Loch-Golfanlage mit Driving Range, Übungsanlage und ein in die bestehende Bebauung des Gnadenthals integriertes Clubhaus vor. Das Vorhaben setzt angesichts seiner räumlichen Bedeutung eine entsprechende Standortfestsetzung im Richtplan durch den Grossen Rat sowie die anschliessende Ausscheidung einer kommunalen Nutzungszone und zweckmässigerweise einen Gestaltungsplan vor. Die Planung ist ebenfalls nach wie vor noch nicht abgeschlossen.

7.2 Erschliessungsprojekte

Umsiedlungsprojekt Taracell

Der Firmenstandort der Taracell AG, Künten, soll nach Niederwil ins Areal „Geere“ (unterhalb Firma Mäder AG) verlegt werden. Geplant ist der Bau einer Produktionsstätte mit einem angebauten Hochregallager. Das Investitionsvolumen liegt bei rund 50 Millionen Franken. Die Taracell AG wird in Niederwil rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Die Planungen für das Umsiedlungsprojekt wurden im Berichtsjahr fortgeführt. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 wurde der Vorvertrag zum Abschluss eines Kaufvertrages genehmigt. In diesem Vorvertrag wird festgehalten, welche Punkte erfüllt sein müssen, damit der Hauptkaufvertrag abgeschlossen wird und welche Bestimmungen in den Hauptkaufvertrag aufgenommen werden müssen.

Erschliessungsplan Steindler

Nachdem die Regiobau Freiamt AG ihre Absichten für die Bebauung des Areals konkretisiert hat, wurde der Erschliessungsplan dem Departement Bau, Verkehr und Umwelt zur Vorprüfung eingereicht.

Zentrumsplanung

Von privater Seite wurde die Entwicklung des gestaltungsplanpflichtigen Areals (gegenüber kath. Kirche) initiiert. Der Gemeinderat lässt sich bei dieser bedeutenden Zentrumsentwicklung fachlich beraten und begleiten.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

1 Brennstoffe und Energie

1.1 Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz

An der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2016 wurde ein Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 200'000 für die Netzanpassungen im Gebiet Reusspark bewilligt. Mit den Bauarbeiten wurde im Sommer 2016 begonnen.

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 wurden das neue Werksreglement und das neue Finanzierungsreglement Elektrizitätswerk genehmigt.

1.2 Elektrizitätswerk - Stromhandel

Energiebeschaffung	2014/15		2015/16	
Hochtarif	6'488'516 kWh	44.15 %	6'062'175 kWh	42.73 %
Niedertarif	8'206'856 kWh	55.85 %	8'126'342 kWh	57.27 %
Total	14'695'372 kWh	100.00 %	14'188'517 kWh	100.00 %

Der Energieverbrauch in Niederwil nahm gegenüber dem Vorjahr um 3.45 % ab.

Energieabgabe	2014/15		2015/16	
Kleinbezüger	8'843'280 kWh	60.18 %	8'975'685 kWh	63.26 %
Grossbezüger*	3'598'046 kWh	24.48 %	2'719'654 kWh	19.17 %
Reusspark	1'774'444 kWh	12.08 %	1'808'316 kWh	12.74 %
Baustrom	167'578 kWh	1.14 %	24'306 kWh	0.17 %
Übriges **	312'024 kWh	2.12 %	660'556 kWh	4.66 %
Total	14'695'372 kWh	100.00 %	14'188'517 kWh	100.00 %

* Abnahme durch Wechsel an den freien Markt

** Übriger Verbrauch und Netzverluste

9 FINANZEN UND STEUERN

1 Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2016 der Einwohnergemeinde schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 444'360 ab. Das Ergebnis liegt um Fr. 319'460 über dem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 124'990.

Die Nettoinvestitionen 2016 belaufen sich auf Fr. 1'386'908. Davon konnten Fr. 451'606 oder 32.5 % selbst finanziert werden. Daraus resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 935'302. Das Nettovermögen der Einwohnergemeinde Niederwil beträgt per 31.12.2016 Fr. 4'287'280 oder Fr. 1'502.20 pro Einwohner.

Die Spezialfinanzierungen erzielten folgende Ergebnisse:

Betrieb	Rechnung 2016	Budget 2016	Abweichung	Rechnung 2015	Abweichung
Wasserwerk	+ Fr. 128'203.12	+ Fr. 85'780.00	+ Fr. 42'423.12	+ Fr. 168'261.75	- Fr. 40'058.63
Abwasserbeseitigung	- Fr. 4'474.87	- Fr. 26'160.00	- Fr. 21'685.13	+ Fr. 188'859.50	- Fr. 193'334.37
Abfallwirtschaft	- Fr. 9'856.96	+ Fr. 1'790.00	- Fr. 11'646.96	+ Fr. 12'428.85	- Fr. 22'285.81
Elektrizitätswerk, NB	+ Fr. 35'902.80	+ Fr. 35'900.00	+ Fr. 2.80	+ Fr. 132'710.65	- Fr. 96'807.85
Elektrizitätswerk, SH	+ Fr. 66'944.32	+ Fr. 63'400.00	+ Fr. 3'544.32	+ Fr. 72'665.65	- Fr. 5'721.33

2 Steuern

Die Steuerkommission trat zu 10 Sitzungen zusammen. Die Kommission und das Steueramt behandelten folgende Geschäfte:

Ordentliche Veranlagungen	1'325
Unterjährige Steuerpflicht	19
Separate Jahressteuern	129
Liquidationsgewinne	2
Grundstückgewinne	23
Einsprachen	8
Rekurse	0
Nach- und Strafsteuern	0

Veranlagungsstand Steuerperiode 2015 (Stand per 19.12.2016)	Steuerpflichtige 01.01.2016	Veranlagte per 31.12.2016
Selbständigerwerbende	64	22
Landwirte	14	7
Unselbständigerwerbende	1'497	1'134
Sekundär Steuerpflichtige	62	42
Unterjährig Steuerpflichtige	20	19
Total	1'657	1'224
	(100 %)	(73.9%)

Systembedingt können die Veranlagungen zum Teil erst nach Kontrolle der Wertschriftenverzeichnisse durch das Kantonale Steueramt, Sektion Verrechnungssteuern, freigegeben werden. Per 19.12.2016 sind somit 79 % der Steuererklärungen durch das Gemeindesteueramt kontrolliert (Kantonale Vorgabe 74.7 %)

Steuerfuss und Steuerertrag pro Einwohner im Vergleich zum Kantonsmittel (Def. Zahlen)

Jahr	Steuerfuss		100 % Sollsteuerbetrag je Einwohner			
	Niederwil	Aargau	Niederwil		Aargau	
	%	%	Fr.	Veränderung	Fr.	Veränderung
2000	122	110	1'503	+ 4,9 %	2'038	+ 5,3 %
2001	122	110	1'413	- 6,0 %	2'058	+ 1,0 %
2002	121	109	1'632	+ 15,5 %	2'100	+ 2,0 %
2003	121	109	1'839	+ 12,7 %	2'210	+ 5,2 %
2004	117	109	1'812	- 1,5 %	2'243	+ 1,5 %
2005	110	108	1'813	+ 0,1 %	2'284	+ 1,8 %
2006	110	107	1'930	+ 6,5 %	2'384	+ 4,4 %
2007	108	107	1'933	+ 0,2 %	2'490	+ 4,4 %
2008	103	105	2'029	+ 5,0 %	2'606	+ 4,6 %
2009	103	104	2'127	+ 4,8 %	2'520	- 3,3 %
2010	99	109	2'156	+ 1,4 %	2'519	0,0 %
2011	99	109	2'286	+ 6,0 %	2'579	+ 2,4 %
2012	99	109	2'192	- 4,1 %	2'617	+ 1,5 %
2013	99	109	2'329	+ 6,2 %	2'655	+ 1,5 %
2014	99	109	2'265	- 2,7 %	2'642	- 0,5 %
2015	99	109	2'243	- 1,0 %	2'605	- 1,4 %

Für getreuen Rechenschaftsbericht:

Namens des Gemeinderates Niederwil AG

Gemeindeammann:

Gemeindeschreiber:

Walter Koch

Christian Huber